

# DAS ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

und

CONIVNCTA



FLORESCIT

VEREIN DER FREUNDE DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE E.V.

laden ein zur Vergabe des

## WOLFGANG-RATJEN-PREISES 2010

für herausragende Forschungsarbeiten zur Geschichte der graphischen Künste.

Preisträgerin **Christien Melzer, München**

für ihre Dissertation:

„Von der Kunstammer zum Kupferstich-Kabinett – Zur Frühgeschichte des Graphiksammelns in Dresden (1560-1738)“

und

Sonderpreis **Christin Barbarino, Berlin**

für ihre Magisterarbeit:

„Über dem Strom ein Gezweig – Die Bobrowski-Mappe von Gerhard Altenbourg (1969)“

Festvortrag **Andreas Stolzenburg, Hamburg**

Überlegungen zu Salvator Rosa als Zeichner

Mittwoch, 14. Juli 2010, 18 Uhr c.t.

Trotz der umfangreichen Literatur zu Leben und Werk des neapolitanischen Künstlers Salvator Rosa (1615-1673) bleibt die eingehende Erforschung des zeichnerischen Werks noch immer ein Desiderat. Inzwischen sind zahlreiche neue Entdeckungen zu verzeichnen. Einige von ihnen werden im Vortrag vorgestellt werden, um die Notwendigkeit einer Neubearbeitung des Werkverzeichnisses deutlich zu machen.

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Katharina-von-Bora-Str. 10 80333 München Tel. 089/289-27556

Raum 242 II. OG

Nach dem Vortrag bittet CONIVNCTA FLORESCIT zu einem kleinen Empfang.

